

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr wurde letztmalig in der 2. Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 26.11.2014 über den Stand des Radschnellweges Bornheim-Alfter-Bonn informiert. Inzwischen ist die Vorplanung abgeschlossen. In dieser hat sich gezeigt, dass die Kriterien eines Radschnellweges nicht durchgängig eingehalten werden können. Insbesondere hinsichtlich der verfügbaren Breite gab es zahlreiche Einschränkungen, so dass von einem klassischen Radschnellweg Abstand genommen wurde. Stattdessen soll eine Hauptradwegeverbindung realisiert werden, die in vielen Bereichen deutlich leistungsfähiger und schneller zu befahren ist als ein Standardradweg. Da diese Verbindung vor allem auch für Berufspendler eingerichtet werden soll, wird sie RadPendlerRoute genannt.

Erläuterungen:

Nach dem Abschluss der Vorplanung wurde mit Schreiben vom 06.06.2017 für das Gesamtprojekt mit einem Volumen von ca. 3,8 Mio. Euro ein Rahmeneinplanungsantrag bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Die Bauleistungen für die einzelnen Abschnitte werden von den drei Kommunen getragen, die hierfür jeweils eigenständige Förderanträge gemäß der Förderrichtlinie Nahmobilität einreichen werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für das Jahr 2023 vorgesehen, wobei die überwiegenden Abschnitte bereits bis zum Jahr 2020 nutzbar sein sollen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt Arbeiten in der Projektkoordination mit eigenem Personal.

Zur Abwicklung des Projektes soll eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet werden (siehe Anhang zur Anlage).

Im Auftrag

(Dr. Tengler)